

ter andern inne gehabten Güthern, auch Pobles, im Stift Merseburg. Amte Lützen, besessen, d. E. Ge. Albrecht Rex, u. s. w. da sie auch die Collatur von den dasigen Kirch- und Schuldiensten, bis 1747. ausgeübt haben. — Der 23. März des 1701ten Jahrs war der Geburtstag des nun verewigten Ministers, Grafens von Rex. Die Aeltern desselben waren Karl Rex, auf Blankenhahn ic. Oberhofmeister der hochsel. Königin und Thurfürstin Christianen Eberhardinen, Ober-Steuereinnehmer und Vice-Oberhofrichter, auch Landschaftsdirector beym Stifte Merseburg, welcher Ao. 1716. den 9. Juny, 56 Jahr 2 Mon. alt verstorben (*), und dessen 2te Gemahlinn, Christiane Elisab. von Teitschütz, welche Ao. 1739. erblasset ist. — Schon im 18ten Jahre seines Lebens erblickte man unsren nun verklärten Minister auf dem Katheder der Rechtsgelehrten, zu Leipzig; da er vorher 2 Jahr in Wittenberg den Wissenschaften, und besonders denjenigen Studien, die einen zukünftigen Staatsmann bilden, rühmlichst obgelegen hatte; welchen ruhmwürdigen Beschäftigungen er auch in Leipzig sich 1½ Jahr lang ergeben hat (*). — — Jetzt betrat er eine glänzende Laufbahne. Im Jahr 1730. wurde er Oberhofrichter in Leipzig, nachdem ihm vorhero schon 1726. die Kammerherren-Würde war ertheilet worden. Im May des 1738ten Jahrs, wurd

(*) Wer Gelegenheit hat folgende Schrift zu lesen: „Der Gottesdienst derer, die „bey dem Hofleben sich von der Welt unbefleckt behalten. bey des Hochwohlgeb. Herrn Karl Rexens, auf Pobles, Kreischa, Blankenhahn ic. Thro Maj. „der Königin in Polen und Thurfürstin zu Sachsen ic. hochbestallt gewesenen Oberhofmeisters, auch Thur- und Fürstlichen Sachs. Ober-Steuereinnehmers und Vice-Oberhofrichters zu Leipzig, am XII. Sonnt. p. Trinit. 1716. in der Sophienkirche „zu Dresden aus Job. 21, 17. gehaltenen Gedächtnispredigt vorgestellt von D. Heinrich Pipping. Thurfürstl. Sachs. Ober-Hofprediger und Kirchenrath in Fol. auf 17 Bogen.“ — Der wird mit Vergnügen die wahren Verdienste des würdigen Vaters unsers erblasseten Ministers, gepriesen, und, in den angefügten Personalien gute Nachrichten von den Rexen zur Geschlechterfunde unsers Landes gehörig, finden, welche Geschlechtsanzeige, da wir uns der Kürze befleißigen müssen, hier vorben lassen müssen.

(*) Wir besitzen die Vissert. jurid. de Transmissione fructuum feudalium in heredes allodiales, welche der damals in Leipzig studirende junge Cavalier Rex, unter dem Präsid. D. Jo. Wolfgang Tiers, Herald P. P. als Autor am 3. Aug. 1719. vertheidiget hat. Am Ende-derselben hat der Präses ein ungemein rühmliches Zeugniß angefüget. So heißt es: „Non indigebas præsidio quodam & adiumento in tueri „da dissertatione tua, quam ita a Te confectam, ut & felicis ingenii & singu- „laris industriæ luculentum specimen edideris, publico conflctui destinasti. „Ipse enim eam, si placuisset, præsidendo defendere poteras, postquam in Ju- „rispru-